

Geothermieprojekt in Taching am See (Haus/Tengling)

Standort für Bohrungen und Kraftwerk nach umfangreichem Auswahlverfahren gefunden!
(24.01.2019)



Quelle Bild: Google

Nach einjähriger Prüfzeit zur Findung eines idealen Standortes für ein Geothermie-Projekt gewann der Standort bei Tengling/Haus (Gemeinde Taching am See) ganz klar den internen Wettbewerb. Ausschlaggebend dafür waren seine vielfältigen Vorteile bei Nachbarschutz, Umwelt- und Naturschutz, der Lage zu den geothermalen Vorkommen im Untergrund sowie die idealen Bedingungen um den Standort herum. Die bereits durchgeführten naturschutzfachlichen, wasserrechtlichen, baurechtlichen und technischen Voruntersuchungen bestätigten in allen Punkten die getroffene Entscheidung. Die Kommune Taching am See und einige Behörden wurden bereits sehr früh mit Beginn der großräumigen Standortsuche eingebunden.

Noch ist es ein langer Weg bis zum Erhalt der behördlichen Genehmigungen und dem gemeindlichen Einvernehmen der Gemeinde Taching am See für die Bohrungen, eine geothermale Stromerzeugung und bei Bedarf Fernwärme. Auch die Einbindung und Information der direkten Nachbarschaft und örtlichen Bevölkerung ist ein noch ein „Muss“, um das Projekt nachhaltig in die Strukturen vor Ort eingliedern zu können. Mit der geothermalen Stromerzeugung und dem möglichen Fernwärmenetz für die angrenzenden Ortschaften könnte die Kommune weitestgehend (rechnerisch) CO₂-frei werden. Im Jahr 2020 könnte mit dem Projekt begonnen werden, wenn alles weiterhin einen guten Verlauf nimmt.